

KREUZ UND QUER DURCH FRANKEN

Der Bund fränkischer Künstler e. V.

(korporatives Mitglied des Frankenbundes) führt seine Jahresausstellung (Malerei, Graphik und Plastik) vom 10. Mai bis Mitte September wieder auf der Plassenburg ob Kulmbach Ofr. durch. Die Schirmherrschaft liegt in den Händen des Herrn Oberbürgermeisters Wilhelm Murrmann, den die Teilnehmer am diesjährigen Bundestag als vortrefflichen Gastgeber und Förderer unserer kulturellen Bestrebungen kennen lernen durfte. Wir empfehlen den Ausstellungsbesuch aufs wärmste.

C. S.

Hermann Gerstner verfilmt

Die Biographie „Die Brüder Grimm“ von Hermann Gerstner bildete die Grundlage des amerikanischen Filmes „Die Wunderwelt der Gebrüder Grimm“, der von Metro Goldwyn Mayer und Cinerama als farbiger Breitwandfilm hergestellt wurde. Der 8 Millionen-Dollar Film zeigte Hunderttausenden begeisterten Amerikanern den Glanz der deutschen Romantik. In den ersten hundert Tagen, die der Film in den USA lief, spielte er bereits wieder die hohen Produktionskosten ein. Nun ist der Film auch in den großen deutschen Cinerama-Theatern angelaufen, so in Berlin, Hamburg, Essen, Stuttgart, Bremen, Nürnberg, Düsseldorf und Hannover. In München wurde der farbenprächtige Film eben erst sehr freundlich aufgenommen. Die „Abendzeitung“ sprach von einem „liebenswertem Film“ und die „Süddeutsche Zeitung“ schrieb, die „Wunderwelt der Gebrüder Grimm“ seien „unterhaltsam, lebendig und voller Ideen.“ Die eingblendeten Märchen führen humorvoll und phantasie reich in eine viel bestaunte Wunderwelt.

Verband Fränkischer Schriftsteller

Dem Verband Fränkischer Schriftsteller e. V., der sich in Würzburg konstituierte, können Schriftsteller, Redakteure, Verleger und Bibliothekare beitreten, die entweder in Franken geboren oder beruflich tätig sind oder deren Schaffen in irgend-

einer Beziehung zu Franken steht, Franken im weitesten Sinne von Hof bis Heilbronn am Neckar verstanden.

Aufgabe der Vereinigung ist, den beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen, rechtlichen und kulturellen Interessen der Mitglieder zu dienen und die Werke verstorbener fränkischer Schriftsteller zu erhalten. Im Oktober wird in Nürnberg ein Treffen Fränkischer Schriftsteller stattfinden.

Erlangens Stadtmuseum

Im Altstädter Rathaus am Martin-Luther-Platz der Markgrafenstadt wurde das Stadtmuseum wieder eröffnet. Es war bis 1958 in Räumen zu Hause, die der Friedrich-Alexander-Universität gehörten – ist in vier Stockwerken mit insgesamt 13 Schauräumen untergebracht. Neben den Strumpfwirker-Stühlen, die ein gutes Stück Geschichte in die Hugenottenstadt brachten, ist eine Vor- und Frühgeschichtliche Sammlung mit Gefäßen und Bronzeschmuck aus der Hallstadt-Zeit, Hausrat und altes Handwerk, Sehenswertes aus der alten Barockresidenzzeit der Stadt, Waffen, Münzen, Medaillen und Kinderspielzeug aus drei Jahrhunderten zu sehen.

Personalien

Erwin Lauerbach wurde Staatssekretär

Bundesfreund Studienprofessor Erwin Lauerbach MdL wurde zum Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und damit in die Bayerische Staatsregierung berufen. Bundesfreund Lauerbach ist seit mehreren Jahren Beirat des Historischen Vereins Schweinfurt – Gruppe des Frankenbundes – und gehört auch dem Bundesbeirat des Frankenbundes an. Allen fränkischen Kulturbestrebungen gehörte von jeher sein besonderes Interesse. Der Frankenbund wünscht auch auf diesem Wege viel Erfolg im verantwortungsvollen Amt.



In den Steinverarbeitungsbetrieben von Winterhausen und Marktbreit, von Geroldshausen und Kirchheim (unser Bild) lagern oft riesige Blöcke fränkischen Quaderkalkes, als „Kirchheimer Marmor“ weit über die Grenzen Frankens bekannt.

(Foto Mainpost-Archiv)

Alfred Herold

Unterfrankens Bodenschätze

Die Naturausstattung unseres Raumes

Verglichen mit dem Ruhrgebiet oder selbst mit der Oberpfalz ist Unterfranken arm an Bodenschätzen. Vergebens sucht man Erz, Kohle oder Erdöl, die andernorts für den wirtschaftlichen Reichtum ganzer Länder verantwortlich sind. Diese offensichtliche Benachteiligung hat ihre Ursache im geologischen Aufbau unserer Heimat. Es fehlen die Schichten des Karbon, dessen Kohlenflöze im Ruhrgebiet in hunderten von Schächten abgebaut werden und dessen Tonschieferlagen im Frankenwald die größten Schieferbrüche Europas